

TIWAG-
Tiroler Wasserkraft AG
Eduard-Wallnöfer-Platz 2
6020 Innsbruck
www.tiwag.at

TIWAG

1. Interalpine Ressourcentagung

05./06. September 2019

LUMEN - Museum of Mountain Photography, Kronplatz, Bruneck

Nachhaltig denken – eine Verpflichtung für jeden Bauherrn?

Was ist nachhaltiges Bauen?

UNO – „17 Ziele für nachhaltige Entwicklung“

6. **Wasser und Sanitärversorgung** für alle – Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.
7. **Nachhaltige und moderne Energie** für alle – Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und zeitgemäßer Energie für alle sichern.
9. **Widerstandsfähige Infrastruktur** und nachhaltige Industrialisierung – eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.

Was ist nachhaltiges Bauen?

- 11. Nachhaltige Städte und Siedlungen** – Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.
- 13. Sofortmaßnahmen ergreifen**, um den Klimawandel und seine Auswirkungen zu bekämpfen.
- 15. Landökosysteme schützen** – Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Boden-degradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen.

Nachhaltige Entwicklung



Was ist demnach nachhaltig?

sauberes Wasser

erneuerbare Energie

langlebige Infrastruktur

Klimaschutzprojekte

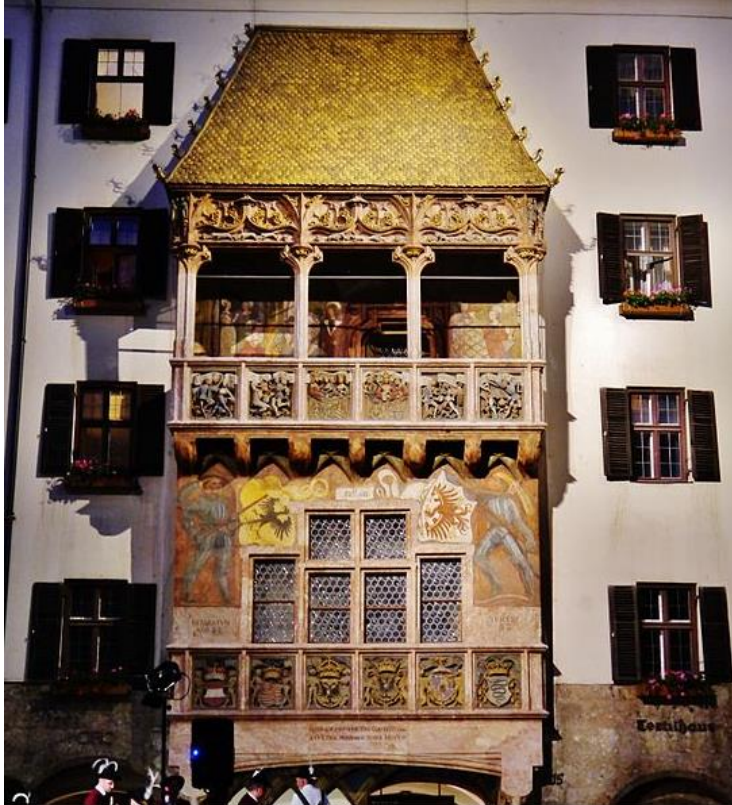
Welche Bauwerke der Vergangenheit sind nachhaltig?

Pyramiden von Gizeh – nachhaltig ja / nein?



- Bauherr:
Pharao Cheops von Ägypten.
- Die drei Pyramiden wurden 2620 bis 2500 v. Chr. errichtet.
- 6.700 Männer haben z.B. beim Bau der Cheops-Pyramide mitgearbeitet – Steinmetze, Steinbrecher, Schmiede, Schreiner, Schlepper, Fährschiffer, Schreiber und Aufseher.

Goldenes Dachl bei Nacht – nachhaltig ja / nein?



- Erbauer:
Kaiser Maximilian I.
- 2.657 feuervergoldete Kupferschindln
verleihen dem Prunkerker seinen
Namen

Triumphpforte Innsbruck – nachhaltig ja / nein?



- 1765 wurde im Auftrag von Kaiserin Maria Theresia der Triumphbogen (Südseite) anl. der Hochzeit ihres dritten Sohnes Leopold mit der spanischen Prinzessin Maria Ludovica erbaut. Da kurz nach der Hochzeit Maria Theresia's Gatte und Leopold's Vater Kaiser Franz Stephan von Lothringen starb, wurde auf der Nordseite die Trauer verarbeitet.
- Erbauer:
Fertigung des plastischen Schmuckes aus Zeitmangel zunächst nur provisorisch aus Holz und Gips.
Balthasar MOLL hat 1774 die geplante Marmorausführung der Nordseite noch einmal neu ausgearbeitet.

Alte Brücke Hungerburgbahn – nachhaltig ja / nein?



- Erbaut 1906.
- Ausführung durch Firma Ing. RIEHL als touristische Attraktion und Verbindung auf die Hungerburg
- Bauherr: Sebastian KANDLER
- Heute steht die Brücke unter Denkmalschutz ohne Nachnutzung

Neue Brücke Hungerburgbahn – nachhaltig ja / nein?



- Erbaut: 2007.
- Bauherr: Nordkettenbahn GesmbH
- Entwurf: Zaha Hadid

Achenseekraftwerk – nachhaltig ja / nein?



- Errichtet 1924 zur Stromversorgung von Tirol und der neu elektrifizierten Eisenbahnstrecken.
- Errichtung einer 110 kV-Hochspannungsleitung von Jenbach bis München zur Sicherung der Abnahme des Stromdargebotes.
- Seit Inbetriebnahme Produktion von 20 TWh Strom. CO₂-Einsparung von ca.15 Millionen Tonnen.

Projekte der Gegenwart

Nachhaltig ja / nein?



Elbphilharmonie Hamburg



Übersicht Projekt Speicherkraftwerk Kühtai



Mannschaft FC Barcelona 2019/2020

Was haben

- die Elbphilharmonie Hamburg,
- der Ausbau des Speicherkraftwerks Kühtai und
- die Fußballmannschaft des FC Barcelona

gemeinsam?

Alle haben eine Investitionssumme von mehr als 700 Millionen EURO.

Was hat den höchsten Wert in der Gesellschaft?

-> Fußball, Kultur, sichere Stromversorgung

Swaminarayan Akshardham Neu Delhi



- Größter Hindu Guru Tempel der Welt
- errichtet 2000 bis 2005
- 11.000 Arbeiter
- Marmor aus Carara (Italien)

Zillertalbahn – H₂-betrieben



- Neue Technologie
- dreifacher Energieverbrauch als eine herkömmliche elektrifizierte Strecke.
- Politisches Prestigeprojekt

Hat ein Bauherr die Verpflichtung nachhaltig zu bauen?

Bauherr als Errichter bei öffentlichen Aufträgen.

Projekt wird von der Politik vorgegeben.

Errichter kann auf eine nachhaltige Ausführung schauen.

– Ressourcenschonend, energiesparend, kostenoptimiert, umweltschonend, Verwendung regionaler Baumaterialien –

Bauherr als Bauherr:

Umsetzung von sinnvollen, zweckmäßigen Bauwerken zur Abdeckung der Grundbedürfnisse.

Projekte der Zukunft

- Projekte zur Produktion und Speicherung von erneuerbarer Energien
- keine Prestigeprojekte;
- keine Umsetzung von unvernünftigen Projekten am Grundbedarf vorbei.

Folgen für die Zukunft

- Keine Umsetzung von Leuchtturmprojekten;
- Sport, Fremdenverkehr, Kunst?!

Ergebnis: Verlust von Baukultur?

Verarmung der Gesellschaft?

Richtige Fragen

- Über welche Bauwerke sind wir dankbar, die uns unsere Vorgängergenerationen hinterlassen haben?
- Was wollen wir unseren Kindern / Enkelkindern hinterlassen?

J E D E R

ist verpflichtet, in seinem täglichen Tun und Handeln nachhaltig
zu denken

.... auch die Bauherren



Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit

TIWAG-
Tiroler Wasserkraft AG
Eduard-Wallnöfer-Platz 2
6020 Innsbruck
www.tiwag.at

TIWAG